

CDU mittendrin

Infos der Fraktionen
und Verbände Ihrer
CDU vor Ort

Altenhagen - Auhagen - Berghol - Düdinghausen - Hagenburg - Nienbrügge - Sachsenhagen - Schmalenbruch - Wiedenbrügge - Windhorn - Wölpinghausen

CDU mittendrin? CDU mittendrin!

Sehr geehrte Leser/innen, der CDU-Samtgemeindeverband Sachsenhagen, möchte sich in diesem neuen Zeitungsformat bei Ihnen vorstellen. CDU mittendrin ist für alle Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde bestimmt, um die Arbeit sowie Sichtweisen aus den Ortsverbänden, Samtgemeinden, des Kreises, des Landes und des Bundes darzustellen und darüber zu informieren.

Wir möchten über Termine der CDU in der Samtgemeinde informieren, so dass Sie die Möglichkeit haben, einige unserer ehrenamtlichen Ver-

treter auch persönlich zu treffen und vielleicht individuelle Fragen zu stellen. Was passiert gerade vor Ort und in der Samtgemeinde, welche Position vertreten wir als CDU? Wir wollen künftig zweimal im Jahr darüber berichten, was uns bewegt und wofür wir stehen. Dabei sollen besonders die Bedürfnisse und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger und der Gewerbetreibenden Berücksichtigung finden.

Wir freuen uns auch sehr über Ihr Feedback und wünschen Ihnen eine schöne Osterzeit im Kreise der Angehörigen und Freunde!



Vorsitzender Thomas Strathen &
2. Vorsitzender Tony Schnitzer

Politik-Talk mit MdB Maik Beermann am 18.03.2020

Politikverdrossen? Wohin führt uns die CDU? Wofür steht die CDU?

In einem neuen Format wollen wir als CDU Samtgemeindeverband jedem Bürger die Möglichkeit geben, unseren Vertretern der CDU im Bund und Land offen und ohne vorherige Absprachen Fragen zu stellen nach dem Motto „Dialog statt Monolog“. Hier wollen wir in einer neuen Veranstaltungsreihe eine offene Fragenrunde zwischen Bürgern und Politikern etablieren. Unser Bundestagsabgeordneter Maik Beermann wird im ersten Politik-Talk am 18.03.2020 im Ratskeller Hagenburg ab 19.00 Uhr für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Wir laden Sie hiermit herzlich ein, daran teilzunehmen. Wir freuen uns sehr, dass wir als Moderatorin Sabine Bulthaupt gewinnen konnten und sie uns an diesem Abend durch die Veranstaltung führen wird.



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2: Aus dem Samtgemeinderat

Seite 3: Aus dem Kreistag

Seite 4: Auhagen, Düdinghausen, Sachsenhagen, Nienbrügge

Seite 5: Altenhagen/Hagenburg

Seite 6: Berghol, Wiedenbrügge, Windhorn, Wölpinghausen

Seite 7: Schwerpunkt Schulbusse

Seite 8: Termine mit Ihrer CDU

CDU mittendrin in der Samtgemeinde

Altenhagen - Auhagen - Berghol - Düdinghausen - Hagenburg - Nienbrügge - Sachsenhagen - Schmalenbruch - Wiedenbrügge - Windhorn - Wölpinghausen

Bericht aus dem Samtgemeinderat

von Klaus-Dieter Drewes
Fraktionsvorsitzender der SG-Fraktion der CDU

In der Dezembersitzung des Samtgemeinderates wurden die Weichen für die laufenden und zukünftigen Projekte der Samtgemeinde Sachsenhagen gestellt. Einstimmig hat sich die Gruppe der CDU und der Wählergemeinschaft für den Haushalt 2020 und somit auch für die eingestellten Projekte ausgesprochen. Welche Maßnahmen begleiten wir aktiv?



Neubau der Sporthalle an der Grundschule in Sachsenhagen

Aus den grundsätzlichen Überlegungen, ob eine Renovierung der bisherigen Halle wirtschaftlicher und sinnvoller als ein Neubau ist, sind nun konkrete Pläne für den Neubau auf dem Gelände der Grundschule Sachsenhagen geworden. Die Planung hat nun mit den Bauplänen „ein Gesicht“ erhalten. Die Erweiterung um einen größeren Gymnastikraum und die Dachgestaltung des Eingangsbereiches waren die letzten Veränderungen der Bauplanung. Nun geht es in die konkrete Umsetzung, 2.700.000 € sind dafür im Haushalt eingestellt worden. Die Erfahrungen der Ausschreibungen bei öffentlichen Bauten sagt uns aber, dass wir sicherlich mit diesem Betrag nicht auskommen werden.



Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Wölpinghausen

Die Bereitschaft der Kameradinnen und Kameraden zur Zusammenlegung der Wehren in Bergkirchen, Wiedenbrügge und Wölpinghausen haben wir als Fundament für die Planung in der Gemeinde Wölpinghausen sehr begrüßt. Nach einer durch die Gruppe CDU/WGS aktiv und erfolgreich angestoßenen Suche nach einem passenden Grundstück sind die Änderungen des Flächennutzungsplanes auf den Weg gebracht worden. Beschlüsse im Feuerwehr- und Bauausschuss sind nun die Grundlage für konkrete Planungen des Gebäudes. Im Haushalt 2020 haben wir dafür 1.000.000 € eingestellt.

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Sachsenhagen

Auch die Wehren in Auhagen und Sachsenhagen gehen nach der vor einiger Zeit schon vorgenommenen Fusion zwischen Auhagen und Düdinghausen den Schritt der Fusion. Leider gibt es auf bzw. neben dem Grundstück des Feuerwehrhauses in Sachsenhagen keinerlei Erweiterungspotenzial. Auch hier haben wir uns die Entscheidung für einen Neubau gut überlegt. Ein Neubau auf einem strategisch sinnvollen und gut erreichbaren Grundstück wird es werden. Die Planungen sind eingeleitet. Die notwendigen Haushaltsmittel sind auch für die nächsten Jahre eingeplant.

Größere Anschaffungen sind im kommenden Jahr ein neues **Fahrzeug**, ein **TLF 3000**, für die Feuerwehr Sachsenhagen, **Sanierungen** an der **Sporthalle** in **Hagenburg** und die lang erwartete Umgestaltung des **Spielplatzes** an der **Grundschule** in **Hagenburg**.

Die Versorgung mit Krippen, Kindergartenplätzen und Hortplätzen in den beiden Grundschulen ist in der Samtgemeinde Sachsenhagen sehr gut. Sicherlich ist dies auch ein Grund dafür, dass viele junge Familien gerade unsere Samtgemeinde als neuen Wohnort wählen. Über viele Jahre hat sich die CDU immer wieder für die entsprechenden Angebote eingesetzt, die gute Versorgung ist das Ergebnis des Engagements. Leider haben wir die Kosten des Angebotes zu einem großen Teil selbst zu tragen. Die dadurch entstehende Haushaltsenge ist das von uns zu bewerkstellende Ergebnis. Die Position Neubau einer Kita in Hagenburg steht zwar im Haushalt, jedoch zeigt die Entwicklung der Geburten, dass es dafür derzeit keinen akuten Bedarf gibt. Eine endgültige Entscheidung wird es dazu in den nächsten Monaten geben. Konkret wird allerdings ein zusätzliches Angebot, ein Waldkindergarten in Hagenburg, für die Kindergartenkinder unserer Samtgemeinde geprüft. Der gesamte Rat hat die Idee begrüßt, denn die Angebotserweiterung steht für das nachhaltige Engagement in der Kinderbetreuung durch unsere Samtgemeinde.

Wir als CDU-Fraktion stehen zu allen Projekten in der Samtgemeinde, die allerdings eine Neuverschuldung nie gekanntes Ausmaßes nach sich ziehen. Dieses haben wir vor Augen und werden es auch bei einer eventuellen Übertragung unseres Klärwerkes Reiherwald an den Wasserverband Nordschaumburg sehr genau und verantwortungsbewusst im Sinne der Bürgerinnen und Bürger unserer Samtgemeinde berücksichtigen.

Bericht aus dem Kreistag von Klaus-Dieter Drewes Kreistagsabgeordneter für den Wahlkreis Nenndorf/Sachsenhagen

Die Haushaltsberatungen des Landkreises Schaumburg für 2020 werden in den nächsten Wochen geführt. Hier geht es wieder darum, neben den Kosten für Verwaltung und feste soziale Aufgaben des Kreises auch die Finanzierungen der großen Investitionen, u.a. in die Schullandschaft, zu gewährleisten. Schwer wird es auch im laufenden Haushaltsjahr, aufgrund der immer noch hohen Kassenkrediten des Landkreises, alle Anträge für unterschiedliche kreisweite Projekte zu unterstützen. Auch die berechtigte Forderung aus unserer Samtgemeinde bezüglich der Unterstützung bei den Ausgaben für die Kinderbetreuung gilt es in den aktuellen Abstimmungen zu berücksichtigen. Als CDU-Fraktion haben wir mit den anderen Fraktionen in den letzten Jahren immer wieder einen Weg gefunden, um die aus unserer Sicht notwendigen Maßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger in Schaumburg zu erhalten, oftmals sind dabei allerdings Kompromisse zu schließen.

In den letzten Wochen des abgelaufenen Jahres wurden Beschlüsse im Kreistag gefasst, die auch für uns in der Samtgemeinde Sachsenhagen interessant sind. Aktuelle Themen sind derzeit u.a.:

Wasserstoffregion Schaumburg

Die Pläne zur Erstellung eines Konzeptes zur Entwicklung des Landkreises Schaumburg zur Wasserstoffregion aus dem Förderprogramm „Hy-Starter Region“, werden konkreter. Unser Landkreis, der als einer von neun bundesweiten Regionalregionen ausgewählt wurde, will sich im Bereich Wärme, Strom und Speicherung von Energien aus Wasserstoff engagieren. Konkrete Informationen wird es in den nächsten Wochen geben. Experten, regionale und auch überregionale Unternehmen aus dem näheren

Umkreis werden eingebunden und haben teilweise schon ihr Interesse an der Mitarbeit signalisiert.

Gründung

Energieagentur Schaumburg

Als Fortführung des seit 2013 greifenden Klimaschutzkonzeptes wird es ab Mitte 2020 eine neue Agentur geben. Aufgaben dieser Agentur, an der auch unsere Kommunen beteiligt sein werden, sind u.a.:

- Vorantreiben des Klimaschutzes und der regionalen Energiewende mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2050
- Förderung der Erschließung von Effizienzpotenzialen im Bereich Energieverbrauch und Potenzialen im Bereich der Erneuerbaren Energien
- Steigerung der regionalen Wertschöpfung im Energiebereich
- Beratung und Begleitung von Projekten für Kommunen
- Beratung und Unterstützung von Bürgerinnen/Bürgern im Bereich der Fördermittel

Erweiterung der Feuerwehertechnischen Zentrale in Stadthagen

Der Erweiterungsbau der Feuerwehertechnischen Zentrale für Schaumburg nimmt Form an. Nach dem Kauf des Nachbargrundstückes sind die Architektenleistungen in der ersten Stufe vergeben worden. 2020 wird es dann sehr konkret.

Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Schaumburg

Unter Berücksichtigung der Bündelfunktion von Bahnhöfen und der Versorgung aller Ortschaften sowie der Nutzung der vorhandenen regionalen Beförderungskonzepte in Schaumburg möchte der Kreistag ein integriertes Mobilitätskonzept für unseren Nahverkehr gewährleisten, weiterentwickeln und abrunden. Die Verwendung von sogenannten Regionalisierungsmit-

teln sichert uns hierbei einen wichtigen Grundstock der notwendigen Finanzierung. In den letzten Wochen lag ein besonderer Blick auf der Beförderung der Schulkinder aus der Samtgemeinde Sachsenhagen zu den Schulen in Stadthagen. Gemeinsam mit engagierten Eltern und der Verwaltung ist es uns hier gelungen, eine Entspannung bei der morgendlichen Anreise zu erwirken. Weitere Gespräche werden es in den nächsten Wochen geben, damit wir mit dem nächsten Fahrplanwechsel weitere Verbesserungen hinsichtlich der Fahrzeiten für unsere Kinder erzielen können.

Schullandschaft in Schaumburg

Die erfolgreiche Berufseinstiegsbegleitung soll an den drei Oberschulen in Lindhorst, Stadthagen und Bückeburg auch im neuen Schuljahr sichergestellt werden. Entsprechende Finanzierungsmittel werden in den Haushalt 2020 eingestellt.

Eine neue Oberstufe für die IGS Schaumburg in Stadthagen soll auf dem Gelände der früheren Hans-Christian-Andersen-Schule an der Schachtstraße entstehen. Dieses Bauvorhaben wird eines der nächsten großen Bauprojekte unseres Landkreises. Derzeit sind erste Überlegungen abgeschlossen, die nun in konkrete Schritte umgesetzt werden sollen.

Der Neubau der IGS in Rinteln nimmt Formen an. Ein der Zeit angemessenes Gebäude wird hier für viele Kinder entstehen.

In der BBS Stadthagen soll die Einrichtung eines neuen Bildungsganges „Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrer“ ab dem Schuljahr 2020/21 entstehen. Ein entsprechender Antrag an das Land Niedersachsen wurde gestellt.

CDU mittendrin

in Auhagen, Düdinghausen, Nienbrügge und Sachsenhagen

Altenhagen - Auhagen - Berghol - Düdinghausen - Hagenburg - Nienbrügge - Sachsenhagen - Schmalenbruch - Wiedenbrügge - Windhorn - Wölpinghausen

Parkanlage Domäne am Schlossturm

Die Parkanlage an der Domäne wird zum Anlaufpunkt für Jung und Alt. Gute Ideen der mitwirkenden Bürger in der Planung.



Die Umgestaltung der Parkanlage am Schlossturm/Penny ist in vollem Gange und wird 2020 fertiggestellt sein. Dieses Vorhaben wurde/wird über das Land Niedersachsen durch die EU erheblich gefördert. Eine aus Freiwilligen bestehende Arbeitsgruppe sammelte Ideen und gestaltete den Platz um. Neue Bäume wurden bereits gepflanzt. Ein Findling mit dem Wappen der Stadt Sachsenhagen sowie eine Smartbench (Internetbank) wurden ebenfalls aufgestellt. Als nächstes wird ein Fußballkäfig und ein grosses Spielgerät (Schiff) für Kinder aufgebaut.



Eine feste Boule-Zähltafel, Reha Sportgeräte, neue Sitzcken sowie zusätzliche Beleuchtung werden ebenfalls installiert.

Mehr Sicherheit für die Menschen in Auhagen und Düdinghausen

Die CDU in Auhagen und Düdinghausen tritt für mehr Sicherheit in den Orten ein. Sicherheit ist uns sehr wichtig. Auf Anregung des Seniorenbeirates und mit Hilfe der CDU-Fraktion im Ortsrat wurde die Anschaffung von je einem Defibrillator für die beiden Orte sofort unterstützt.

Sie werden Anfang diesen Jahres installiert. Die Standorte und ein Termin für Information und Schulung wird interessierten Bürgern rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Verkehrssicherheit von Fußgängern liegt uns auch sehr am Herzen. Hier legen wir ein besonderes Augenmerk auf unsere Kinder und Senioren.



Der geschotterte Fußweg zum Spielplatz im „Kastanienweg“ wird mit Absperrbügel versehen.

Natürlich ist es auch wünschenswert, die Verkehrssituation in Düdinghausen zu verbessern. In unregelmäßigen Abständen sollen Geschwindigkeitskontrollen in der 30er Zone durchgeführt werden. Gespräche sind hier auch schon mit der CDU-Fraktion im Kreistag geführt worden, damit dies vom Landkreis ermöglicht wird.

Der nächste Schritt kann dann nur sein, die Straßen „Vor dem Berge“ und

„Auf der Hütte“ mit Gehwegen zu versehen. Die Gelder, die wir hierfür ausgeben müssen, werden nicht gering sein, aber aus unserer Sicht ist jeder Unfall, den wir damit verhindern können, den Einsatz wert. Auch zukünftig werden wir Sie über unsere neuen Projekte informieren.

Sollten Sie Anregungen und weitere Verbesserungsvorschläge haben, dann sprechen Sie uns bitte an.



CDU mittendrin in Altenhagen und Hagenburg

Altenhagen - Auhagen - Berghol - Düdinghausen - Hagenburg - Nienbrügge - Sachsenhagen - Schmalenbruch - Wiedenbrügge - Windhorn - Wölpinghausen

Neubaugebiet „Am Mühlenwege“ beschlossen

Der Satzungsbeschluss für knapp 100 Baugrundstücke wurde gefasst, als nächstes stehen die Entscheidungen über die Reihenfolge der Vergabe der Grundstücke sowie die Baulandpreise an.



Das Baugebiet soll die Lücke zwischen den beiden Ortsteilen Altenhagen und Hagenburg schließen.

Der Hagenburger Rat möchte mit dem Baugebiet den Bedarf an Wohnraum im Flecken vor allem für Hagenburger Bürger decken und Familien den Zuzug nach Hagenburg/Altenhagen ermöglichen.

Der überplante Bereich brachte einige planerische Herausforderungen mit sich. Viele Gespräche zur Erreichbarkeit der landwirtschaftlichen Flächen, zur Entwässerung und vor allem zur Anbindung an die B 441 wurden geführt. Die Erfahrungen und Empfehlungen der beteiligten Planungsbüros führten zu der geplanten Variante, die eine Zu- und Abfahrt aus der bzw. in die Altenhäger Straße vorsieht

Was passiert im Hagenburger Ortszentrum?

Die Aufnahme in das Förderprogramm, das ab 2020 „Lebendige Zentren“ heißt, ist erfolgt. Sanierungsträger und Planungsbüro sind gefunden. In 2020 kann nun endlich etwas passieren im Hagenburger Ortskern.

Durch das Förderprogramm erhält der Flecken Hagenburg von Bund und Land jeweils ein Drittel Zuschuss für anstehende Sanierungsmaßnahmen. Das können die Erneuerung oder Umgestaltung von Straßen und Plätzen sein, aber auch Sanierung, Abriss oder Neubau von Gebäuden. Das betrifft übrigens nicht nur öffentliche Gebäude. Auch Privatleute können eine Förderung erhalten.



Die mit der Planung der öffentlichen Gebäude und Flächen beauftragte Planungsgruppe Puche GmbH hat am 16.01.2020 die Planungsschritte des 1. Halbjahres öffentlich vorgestellt und interessierte Bürger zur Mitarbeit im Sanierungsbeirat eingeladen. Die Mitarbeit ist auch weiterhin möglich. Kommen Sie diesbezüglich auch gerne auf Ihre CDU-Ratsmitglieder zu. Die Arbeit des Sanierungsbeirats hat am 27.02.2020 mit einer Begehung des Sanierungs-

gebietes begonnen.

Die Beauftragung als Sanierungsträger ist an die BauBeCon Sanierungsträger GmbH gegangen, die sehr viel Erfahrung mit dem Förderprogramm hat und als einen Schwerpunkt auch die Beratung von privaten Gebäudeeigentümern und deren angedachten Sanierungsmaßnahmen leisten wird. Für Fragen und Beratung steht Ihnen Frau Irene Althaus von der BauBeCon unter 0172/5434295 oder per E-Mail (ialthaus@baubeconstadtsanierung.de) schon jetzt zur Verfügung.



Gemeinde investiert in neue Bushaltestellen



Der Bund hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2022 alle Bushaltestellen barrierefrei zu machen.

Das wurde 2017 im Personenbeförderungsgesetz festgehalten. Um dies zu gewährleisten, müssen Bushaltestellen in Niedersachsen umgebaut werden, um jedem die Nutzung der Busse zu ermöglichen. Gefördert wird das u. a. durch die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) und das

Nds. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG). Auf dieser Gesetzesgrundlage sind in Wölpinghausen und Wiedenbrügge sechs Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut worden.

Die Maßnahme schlägt mit Kosten von rund 250.000 € zu Buche, von denen jedoch ca. 90 % vom Land Niedersachsen beglichen werden.

K37 wird ab Frühjahr 2020 saniert

Der Beginn der Sanierung ist für das Frühjahr geplant. Die Gemeinde wird parallel die Straßenbeleuchtung und die Kanalisation angehen. Besonderheit wird ein Kreisell in der Wiedenbrügger Ortsmitte sein.

Der Auftrag für die Sanierung der K37 in der Ortsdurchfahrt in Wiedenbrügge wurde von der niedersächsischen Straßenbauverwaltung an die Firma Strabag erteilt. Im



Rahmen dieser Arbeiten wird die Gemeinde Wölpinghausen auch die

Straßenbeleuchtungsarbeiten und die Herstellung eines Regenwasserkanals ausführen lassen.

Als Besonderheit entsteht ein Kreisell an der derzeitigen Kreuzung „Auf der Heide – Birkenallee“. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2020 beginnen. In einer vorgeschalteten Sitzung wird die Gemeindeverwaltung die Bürger über den Ablauf der Arbeiten informieren.

Neubau des Feuerwehrhauses rückt näher

Die notwendigen Ratsbeschlüsse zu B-Plan und Planungsauftrag sind gefasst. Das neue Feuerwehrhaus bietet Platz für bis zu 100 Feuerwehrleute, 5 Hallentore für Einsatzfahrzeuge sind vorgesehen.

Nach der öffentlichen Präsentation ihrer Konzeptentwürfe durch drei Planungsbüros hat der Samtgemeindeausschuss Anfang Dezember die Auftragsvergabe für die Planung des neuen Feuerwehrhauses in Wölpinghausen beschlossen.

Der Gemeinderat Wölpinghausen hat fast zeitgleich die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Nun können Anfang 2020 die Vorplanungen erfolgen und mit den



Beteiligten abgestimmt werden. Das neue Feuerwehrhaus soll fünf Hallentore aufweisen und Platz für über einhundert Kameradinnen und Kameraden aus den Aktiven und den Jugendabteilungen bieten.

Nach der Fertigstellung des Gebäudes werden die dann fusionierten Feuer-

wehren aus Bergkirchen, Wiedenbrügge-Schmalenbruch und Wölpinghausen in das Domizil an der Wiedenbrügger Straße einziehen und von dort für die Sicherheit der Bürger sorgen.

CDU mittendrin

Schwerpunkt:
Schulbusse

Altenhagen - Auhagen - Berghol - Düdīnghausen - Hagenburg - Nienbrügge - Sachsenhagen - Schmalenbruch - Wiedenbrügge - Windhorn - Wölpinghausen

CDU kümmert sich um die Schülerbeförderung nach Stadthagen

Hagenburg

Kinder und Eltern in Hagenburg haben das Privileg, das die Schulen im Landkreis Schaumburg (Gymnasien, IGS und Oberschulen) und das Hölty-Gymnasium sowie die Otto-Hahn-Schule (Haupt- und Realschule) in Wunstorf besucht werden können. Für diese Konstellation hat sich die CDU auf Gemeinde-, Samtgemeinde- und Kreisebene immer wieder eingesetzt.

Nach dem Wegfall des Steinhuder Schulangebotes haben sich nicht nur die Mehrzahl der jetzigen Fünftklässler für eine Schule in Stadthagen entschieden. Aus Hagenburg besuchen aktuell 145 Kinder und Jugendliche Schulen in Stadthagen (Ratsgymnasium, Wilhelm-Busch-Gymnasium oder IGS Schaumburg).

Die Beförderung der Kinder nach und von Stadthagen ist Stein des Anstoßes. Neben der offiziellen Buslinie 2010 setzt die SVG (Schaumburger Verkehrsgesellschaft), die den Beförderungsauftrag erhalten hat, morgens zur 1. Stunde und nachmittags nach der 6. Stunde einen Expressbus ein, der deutlich weniger Haltestellen auf dem Weg nach Stadthagen anfährt und dadurch auch eine kürzere Fahrzeit benötigt. Trotz des

Zusatzbusses entsteht oftmals eine Enge in den Bussen. Bei einer Fahrzeit von 45 Minuten wird das Stehen natürlich sehr lang, so dass morgens viele Schüler von ihren Eltern zu den Starthaltestellen in Altenhagen oder Hagenburg gebracht werden, damit sie die Chance auf einen Sitzplatz erhalten. Auf dem Rückweg macht die Wahl des Busses (Schnellbus oder Linienbus) einen Unterschied von 15 Minuten Fahrzeit aus. Daher herrscht leider beim Einstieg in den Expressbus

oftmals Gedränge und es hat schon extreme Situationen beim Einstieg gegeben. Donnerstags findet an der IGS und den beiden Gymnasien der Unterricht bis zur 8. Stunde statt. Der Expressbus fährt aber auch an diesen Tagen nur nach der 6. Stunde. Dafür fährt der dann verfügbare Linienbus zusätzliche Haltestellen an, natürlich verlängert sich die Fahrzeit dadurch noch ein wenig und die Kinder sind oft erst gegen 17 Uhr zu Hause. Freizeitaktivitäten werden an solchen Tagen fast gar nicht mehr genutzt.

Die Beförderung nach der 8. Stunde und die Dauer der Fahrzeit, speziell für stehende Kinder, sind vordergründig und schnellstens zu verbessern.

Wiedenbrügge/Wölpinghausen

Auch die Kinder aus den Gemeinden Wölpinghausen und Wiedenbrügge müssen

mit gut gefüllten Schulbussen zurechtkommen. Zwar beträgt die Fahrzeit für sie nur eine knappe halbe Stunde. Dafür ist die Tour so ausgelegt, dass die Kinder bereits um 7:15 Uhr in Stadthagen eintreffen, also 45 Minuten vor Unterrichtsbeginn. Die Planung der Buslinien ist sicherlich nicht leicht, dass aber Kinder aus diesen Gemeinden seit vielen Jahren jeden Morgen so früh aus dem Haus gehen und in Stadthagen dann warten müssen, ist für Eltern und Kinder nicht verständlich. Dabei ist die Einhaltung des vorgesehenen Fahrplans gar nicht möglich, denn wenn stehende Fahrgäste befördert werden, darf der Bus nicht schneller als 60km/h fahren.

Wie geht es weiter?

Nach heftigen Beschwerden der Hagenburger Elternschaft, deren Forderungen die CDU Hagenburg unterstützt hat, gab es parteiübergreifende Gespräche im Kreishaus. Verbesserungen der Buskapazitäten wurden bei der SVG angemahnt und für die morgendlichen Fahrten von Hagenburg nach Stadthagen auch schon durchgesetzt.

In seiner Dezembersitzung hat der Kreistag im Rahmen der Befassung mit dem neu aufgelegten Nahverkehrsplan für den Landkreis Schaumburg auch beschlossen, in der Frage der Schülerbeförderung in engem Austausch mit den Kommunen zu bleiben. Weitere Bemühungen sind notwendig, die Kreisverwaltung, die Verwaltung der Samtgemeinde Sachsenhagen sowie der Gemeinden und auch wir Kommunalpolitiker sind hier gefordert.

Neben der Optimierung der Fahrpläne gilt es, auch das Tarifsystem zu überprüfen. Derzeit ist ein Fahrpreis von mtl. 80 Euro (nach Zuschuss durch den Landkreis Schaumburg) für die Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Hagenburg zu zahlen. Für eine Familie mit zwei Kindern in der Oberstufe ist dies eine hohe Summe. Vor dem Hintergrund, dass im GVH-Tarif eine Jugendnetzkarte (für die Fahrten Richtung Wunstorf oder nach Hannover) monatlich nur 15 Euro zu zahlen sind, ist das Unverständnis noch nachvollziehbarer.

Daher bitten wir Sie: Halten Sie unbedingt den Kontakt mit unseren Ratsmitgliedern und Kreistagsabgeordneten, damit dieses Thema erst wieder in den Hintergrund rückt, wenn es zufriedenstellend gelöst worden ist!

Termine

18.03.2020 19:00 Uhr Ratskeller Hagenburg

Politik-Talk mit MdB Maik Beermann

24.04.2020 18:30 Uhr Ratskeller Hagenburg

Jahreshauptversammlung der CDU Hagenburg

12.05.2020 12:00 Uhr Kleine Freiheit, Wölpinghausen

Spargelessen der CDU Wölpinghausen

03.06.2020 19:00 Uhr Ratskeller Hagenburg

Jahreshauptversammlung des CDU-Samtgemeindeverbandes

04. - 06.09.2020

Busreise nach Dresden mit dem CDU-Ortsverband Hagenburg

03.10.2020 18:30 Uhr Ratskeller Hagenburg

Bayrischer Abend mit der CDU Hagenburg

Ansprechpartner bei der CDU



Thomas Strathen
Vorsitzender
CDU SGV Sachsenhagen
thomas.strathen@gmail.com



Tony Schnitzer
Stellv. Vorsitzender
CDU SGV Sachsenhagen
Tony.Schnitzer@gmx.de



Sebastian Knoche
Vorsitzender CDU OV
Sachsenhagen/Auhagen
sebastian.knoche@freenet.de



Uwe Brinkmann
Vorsitzender CDU OV
Wölpinghausen
uwebrinkmann@gmx.de

Impressum

Herausgeber:
CDU Samtgemeindeverband Sachsenhagen
Vorsitzender Thomas Strathen
Städtische Hufe 23, 31553 Sachsenhagen
Thomas.Strathen@googlemail.com

Redaktion:
Stellv. Vorsitzender Tony Schnitzer
Tony.Schnitzer@gmx.de